

## 5. Vollsitzung

Montag, 19.07.2010, 19.30 Uhr

Sitzungssaal 1

Rathaus, Königstraße 86, 90762 Fürth

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende Georgios Deligeorgis begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Bevor mit dem ersten Tagesordnungspunkt begonnen wird, erhält Integrationsbeauftragten Kruse noch die Möglichkeit, auf folgende zwei Anliegen einzugehen.

- **Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge**

Die Forschungsgruppe des BAMF arbeitet seit Juni 2010 im Auftrag des Bundesministeriums des Innern an der Studie „Die Optionsregelung im Staatsangehörigkeitsrecht aus der Sicht von Betroffenen“. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts sollen Fachleute befragt und Interviews mit Betroffenen durchgeführt werden. Nachdem bereits ein Gespräch mit der Integrationsbeauftragten stattgefunden hat, würden zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Forschungsgruppe das Vorhaben gerne im Integrationsbeirat auf der nächsten Sitzung vorstellen.

Der Beirat steht einstimmig für ein Gespräch zur Verfügung und beschließt, das Thema auf die Tagesordnung der Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung am 20.09.10 zu setzen und die beiden Mitarbeiterinnen dazu einzuladen.

- **Übergabe der Art-Kalender**

Die Initiatorin des Projektes Art-Kalender, Frau Hardege, lädt den Integrationsbeirat wie auch die anderen Partnerinnen und Partner zu einer Kalenderübergabe und einem Überraschungsfest am 26.07.10 ab 19 Uhr ins Fürther Freibad ein. Wer teilnehmen möchte wird gebeten, sich bis spätestens 19.07.10 anzumelden.

Nachdem die Telefonnummer für die Rückmeldung weitergegeben worden ist, leitet der Vorsitzende zum ersten Tagesordnungspunkt über.

### Tagesordnung:

#### 1. Protokolle der 3. Vollsitzung vom 16.11.2009, der 4. Vollsitzung vom 17.05.10 und der Klausurtagung vom 07.02.2010

Die Protokolle werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

## **2. Aktuelle Informationen zu geplanten und laufenden Integrationsprojekten Match Point und StartKLar**

Herr Deligeorgis begrüßt die beiden Gäste Anja Lorenz und Andreas Berg, die im Projektbüro für Schule und Bildung in der Stadt Fürth arbeiten. Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellen sie die bisherigen Angebote und die beiden neuen Projekte Match Point und StartKLar vor (Anlage). In dem anschließenden Gespräch wird auf Fragen eingegangen und wie folgt informiert.

Die derzeitige Akquisephase im Rahmen von Match Point läuft in Kontakt mit dem Fürther IHK-Gremium, der Kreishandwerkerschaft Fürth und dem Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth. Zu Beginn des neuen Schuljahrs werden die Betriebe vor Ort gezielt über das Projekt informiert und deren Teilnahmebereitschaft abgefragt. Auf die kritischen Äußerungen bezüglich der englischen Begriffe erläutert Herr Berg, dass es sich um gängige Fachbegriffe handelt: unter dem Begriff „Matching“ (von englisch „to match“) versteht man die passgenaue Vermittlung von geeigneten Bewerber/innen auf offene (Ausbildungs-)Stellen.

Jochen Sahr vom Integrationsbüro betont den großen Stellenwert der Bildungsangebote und Hilfen angesichts der derzeitig negativen Entwicklung in dem Bereich, bei der Migrantinnen und Migranten die Verlierer sind. Abschließend weist Anja Lorenz darauf hin, dass die Informationsbroschüre „Hilfen für Hauptschüler/innen in der Stadt Fürth“ auf der Homepage der Stadt Fürth unter dem Link [http://www.fuerth.de/Portaldata/1/Resources/LebenInFuerth/Dokumente/2010/hilfen\\_hauptschueler.pdf](http://www.fuerth.de/Portaldata/1/Resources/LebenInFuerth/Dokumente/2010/hilfen_hauptschueler.pdf) zu finden ist. Wer darüber hinaus noch Anregungen oder Fragen hat, kann sich gerne an das Projektbüro-Team wenden.

Vorsitzender Deligeorgis bedankt sich für die Ausführungen. Er wünscht den beiden neuen Projekten viel Glück und Erfolg und sichert die Unterstützung des Integrationsbeirates zu.

## **3. Anstehende Veranstaltungen in Kooperation mit dem Integrationsbeirat**

- 10-jähriges Fest „Soziale Stadt“ und Interkulturelle Stadtführung am 24.07.10
- Veranstaltung zur Interkulturellen Woche am 28.09.10

### **10-jähriges Fest „Soziale Stadt“ und interkulturelle Stadtführung am 24.07.10**

Das Programmfaltblatt liegt als Tischvorlage aus. Wie bereits besprochen wird der Integrationsbeirat nicht mit einem Informationsstand teilnehmen, sondern seine Mitglieder mit den grünen T-Shirts des Beirates bekleidet unter die Menschen begeben, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Informationsbüro wird das erforderliche Informations- und Werbematerial zusammenstellen. Die Kisten werden von Waldemar Mittelstädt abgeholt und können bei den Ständen der Landsmannschaft und des ViZ-Vereins untergestellt werden.

Nachdem die Teilnahme der einzelnen Integrationsbeiratsmitglieder durchgesprochen worden ist, weist Frau Kruse noch darauf hin, sich bei der Ankunft an die „Marktschreier“ zu wenden. Diese haben den Auftrag, während der Veranstaltung einzelne Programmhöhepunkte auszurufen und werden die Besucherinnen und Besucher auf die anwesenden Kolleginnen und Kollegen des Beirates aufmerksam machen.

An dem von 14 bis 15 Uhr geplanten interkulturellen Stadtspaziergang werden der Vorsitzende Deligeorgis und die Integrationsbeauftragte Kruse teilnehmen. Es würde begrüßt werden, wenn auch andere Mitglieder anwesend sein können.

### **Veranstaltung zur interkulturellen Woche am 28.09.10**

Integrationsbeauftragte Kruse geht auf den Stand der Vorbereitungen zu der geplanten Veranstaltung mit dem Schriftsteller Nevfel Cumart ein. Sie wird zum Thema „Zu Hause in der Fremde – leben mit verschiedenen Kulturen“ um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael, „Grüne Scheune“, stattfinden und Handzettel sowie Plakate werden bis zum September zur Verteilung vorliegen.

#### 4. Aktuelles zum Thema Rechtsradikalismus

Der Vorsitzende Deligeorgis erinnert daran, dass der Beirat dieses Thema vor einem Jahr aufgegriffen hat und dem Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus beigetreten ist. Er erhält seitdem die aktuellen Informationen, aber beide als Vertreter benannte Mitglieder konnten bisher kaum an den Treffen teilnehmen. Georgios Deligeorgis sieht Handlungsbedarf, da es in Fürth einen aktiven Kern rechtsradikal gesinnter Leute gibt, der sich regelmäßig in einer Fürther Innenstadtkeipe trifft, und die rechtsextreme „Bürgerinitiative soziales Fürth“ mit Flugblättern gegen Migrantinnen und Migranten agiert. Allerdings möchte er sich auch nicht in die linksradikale Ecke drängen lassen.

Für den Integrationsbeirat sieht der Vorsitzende die Aufgabe, sich darüber klar zu werden, ob und wie er sich zukünftig in die Arbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus einbringen möchte. Alle sind sich darin einig, dass sich die Arbeitsgruppe „Politische Arbeit / Politisches Engagement“ dieses Themas annehmen soll.

Abschließend informiert Integrationsbeauftragte Kruse noch über aktuelle Informationsveranstaltungen und Seminare zu diesem Thema und Jochen Sahr berichtet aus der letzten Sicherheitsbeiratssitzung.

#### 5. Zuschussanträge

Antragsnr.	eingereicht am	Verein	Veranstaltung/Maßnahme
17/2010	09.07.2010	Türkisches Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V., Ditib	Sommerfest und 10-jähriges Jubiläum am 11.07.2010
18/2010	13.07.2010	Multikultureller Frauentreff	Finissage der Photoausstellung Sabine Volkmann am 18.07.2010

Laut der Integrationsbeauftragten bestehen keine formellen Einwände gegen die Anträge. Im Gespräch mit den anwesenden Vertreterinnen der beiden Vereine wird kontrovers darüber diskutiert, ob Feste bezuschusst werden sollten, und schließlich folgende Beschlüsse getroffen.

Antrag 17/2010: Mit sechs Ja- und zwei Gegenstimmen wird empfohlen, einen Zuschuss zu gewähren.

Antrag 18/2010: Mit sechs Ja- und zwei Gegenstimmen wird empfohlen, keinen Zuschuss zu gewähren.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Fürth, 31.08.2010

Protokollführung

gez. Georgios Deligeorgis  
Vorsitzender

gez. Anke Kruse  
Integrationsbeauftragte



## 7. Klasse

### 7Up – vertiefte Eignungsanalyse

Ziel: Unterstützung der Profilbildung ab Jgst. 8

- Schulische Veranstaltung i.R. AWT
- 12 Termine bei elan für jede Klasse
- Je 3 UE für Technik, Soziales und Wirtschaft
- Plus Selbst- und Fremdeinschätzung
- Plus Sozialkompetenzeinheit
- Einführung des Berufswahlpasses
- Teilw. mit abschließenden Elternabend



## 7. Klasse

### Der Fürther Berufswahlpass

- Prozess- und Ergebnisportfolio
- Berufswahlkalender
- Informationen und Kontaktadressen
- Selbst-/ Fremdeinschätzungen
- Berufsbilder
- Praktika
- Hilfen und Arbeitsblätter zum Bewerben
- Dokumentation



## 8. Klasse

### Begleitung der Profilbildung

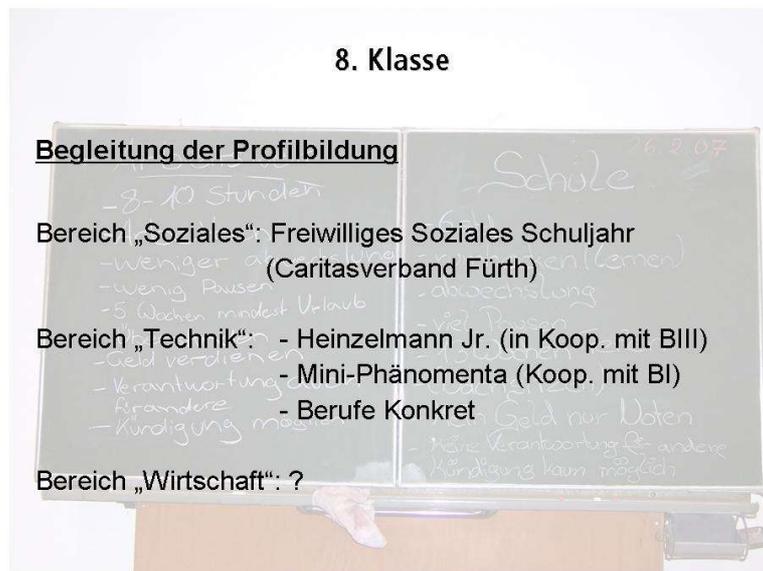
Bereich „Soziales“: Freiwilliges Soziales Schuljahr (Caritasverband Fürth)

- weniger Arbeit
- wenig Pausen
- 5 Wochen mindest Urlaub

Bereich „Technik“: - Heintelmann Jr. (in Koop. mit BIII)

- Mini-Phänomenta (Koop. mit BI)
- Berufe Konkret

Bereich „Wirtschaft“: ?



## 8./9. Klasse

### Berufsorientierung braucht Medienkompetenz

„Bewerbungsplanspiel“: Projektwoche mit medienpädagogischer Unterstützung

- Assessmentszenario (Einstellungstest, Kooperationsübungen, Vorstellungsgespräche absolvieren)
- Erstellung von Radiobeiträgen zu verschiedenen Berufsfeldern

Stadtjugendamt Fürth/ Abtl. Jugendarbeit

## 9. Klasse – Check Out

### Partner

- Fürther Hauptschulen
- Sanitär-Innung
- Elektro-Innung
- HWK f. Mittelfranken
- Berufsbildungswerk Nbg.
- Bayer. Hotel- und Gaststättenverband
- Kfz-Innung
- Elan gGmbH
- Stadt Fürth
- Arbeitsagentur
- Reg. v. Mfr.



### Inhalt

- 1 Berufsfeld
- 14 Nachmittage à 4 UE
- Theorie und Praxis aus 1. Lj.
- Kooperation mit HWK/Innung
- Anschließendes Praktikum
- Zertifikat
- Sozialpäd. Betreuung



## 9. Klasse

### Azubi-Casting

Proben des „Ernstfalls“ für

9. Klassen:

- Simuliertes Vorstellungsgespräch mit Personalentscheidern aus Fürth
- Plus Auswahltest
- Plus Mode- und Stylingtipps
- Plus Bewerbungsfoto
- Plus Verhaltensregeln
- Plus Berufsberatung

Partner: Fa. NORMA, KURZ, OBI, Schreinerei Weber, Autohaus Röder, BFS f. Krankenpflege, dm Drogeriemarkt, H&M, ...



## Klasse 7-9

### Querschnittsmodul „Bildungspaten Fürth“

Gruppe von aktuell ca. 30 Ehrenamtlichen, die Jugendliche am Übergang Schule-Beruf individuell unterstützen

- Bewerbungshilfen
- Schulische Hilfen
- Ausbildungsbegleitung
- Coaching
- lebenspraktische Hilfen



## Klasse 7-9

### Querschnittsthema „Elternarbeit“

Praxismodul „Eltern- und Multiplikatorenarbeit“:

- Organisation interkultureller Elternveranstaltungen in Schulen und Migrantenvereinen
- Unterstützung durch ehrenamtliche Multiplikatoren
- muttersprachliche Einladung, auch telefonisch
- Dolmetscherdienst während der Veranstaltung
- Mischung aus Vorträgen und Thementischen
- konnte mittlerweile auf den Übergang KiGa-GS übertragen werden

## 7.-9. Klasse: StartKLar

**Stärken entdecken, Kompetenzen ausbauen, Loslegen**

Projektlaufzeit: 01.07.2010 – 30.06.2012

- Fortführung und Erweiterung der Praxismodule „Bildungspaten Fürth“, „Berufsorientierung braucht Medienkompetenz“, „Eltern- und Multiplikatorenarbeit“
- abgestimmtes Modulpaket für Jhrgst. 7-8 und Jhrgst. 8-9, das die Klassen 2 Jahre lang begleitet
  - **Sozialkompetenztraining für 7. Klassen**
  - **Medienpädagogische Projektwoche für 8. Klassen**
  - **Eltern-Schüler-Informationsabende, Bewerbungshilfen, Einzelpatenschaften für 7-9. Klassen**

Träger: Stadtjugendamt Fürth/ Abt. Jugendarbeit

Partner: vhs Fürth, elan gGmbH, Referat I, Staatl. Schulamt, Fürther Haupt-/ Mittelschulen

## 9. Klasse – Match Point

Projektlaufzeit:	01.07.2010 – 30.06.2013
Ziel:	Erhöhung der Übertrittsquote nach Ende der HS in anerkannte Ausbildung
Methoden:	Ausdehnung der Netzwerkarbeit auf die lokale Wirtschaft Erhebung und Aktivierung brachliegender Ausbildungspotentiale Passgenaue Vermittlung (Matching) Profiling und Coaching der Schüler/innen in Kooperation mit den Lehrkräften
Träger:	Stadt Fürth, Ref. I
Partner:	Agentur f. Arbeit, KHS, IHK, Amt f. Wirtschaft, elan, Bildungspaten, AK S-W, ...

## Übergangsmanagement in Fürth

### Hilfen für Hauptschüler/innen in der Stadt Fürth Infobroschüre

Zusammenstellung von Angeboten mit Kurzbeschreibung, Telefonnummer und Kontaktdaten

Kostenlos online erhältlich unter  
[http://fuerth.de/Portaldata/1/Resources/LebenInFuerth/Dokumente/2010/hilfen\\_hauptschueler.pdf](http://fuerth.de/Portaldata/1/Resources/LebenInFuerth/Dokumente/2010/hilfen_hauptschueler.pdf)



Weitere Informationen und Publikationen zum Thema unter:  
<http://fuerth.de/home/leben-in-fuerth/schulen-bildung/schule-und-beruf.aspx>

## Kontakt und Ansprechpartner

### Projektbüro für Schule und Bildung (PSB)

Stadt Fürth  
Referat I – Schule, Bildung und Sport  
Königstr. 86-88  
90762 Fürth

Leiter des Projektbüros: Veit Bronnenmeyer  
Tel.: 0911/974-1015  
Veit.Bronnenmeyer@fuerth.de

Päd. Mitarbeiter: Anja Lorenz (Anja.Lorenz@fuerth.de)  
Andreas Berg (Andreas.Berg@fuerth.de)  
Tel.: 0911/974-1014